Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09278530

Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Gemeinde Wilsdruff, Stadt

Anschrift Am Jagdschloss 32

Gem. * Fl-stck. * Flur Herzogswalde * 44/3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus; womöglich ehemalige Poststation, Obergeschoss Fachwerk, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Haus, ein traufständiges Fachwerkgebäude mit Krüppelwalmdach, ist ein Kulturdenkmal aus baugeschichtlichen und ortsgeschichtlichen Gründen. Entstanden um 1830, verkörpert es die für diese Zeit typisch baulichen Materialien und Formen. Das Obergeschoss-Fachwerk, an der Straßenseite verputzt, ist Zeugnis der regionaltypischen Holzbauweise. Das Erdgeschoss und später auch die westliche Giebelseite weisen, ebenfalls typisch, solides Bruchsteinmauerwerk auf. Windrispen in der Längsmittelachse der Dachkonstruktion legen mit ihren Holzverbindungen sogar eine Entstehungszeit des Dachstuhls nahe, die früher als oben genannt sein könnte, was aber nicht ohne weiteres zu beweisen ist.
Die charakteristische Lage des Hauses an der wohl nach Napoleon trassierten Straße legt eine Urfunktion als Poststation nahe. Zusammen mit der gegenüber liegenden ehemaligen Schmiede ist eine zeittypische Ortseingangssituation noch nachvollziehbar, was auf die ortsgeschichtliche/ortsentwicklungsgeschichtliche Relevanz des Bauwerks hinweist.

LfD/2015

Datierung um 1830 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXXXIV/9/3A**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Monstadt, Brigitte
Beschreibung Ländliches Wohnhaus (Obergeschoss Fachwerk), Rückseite

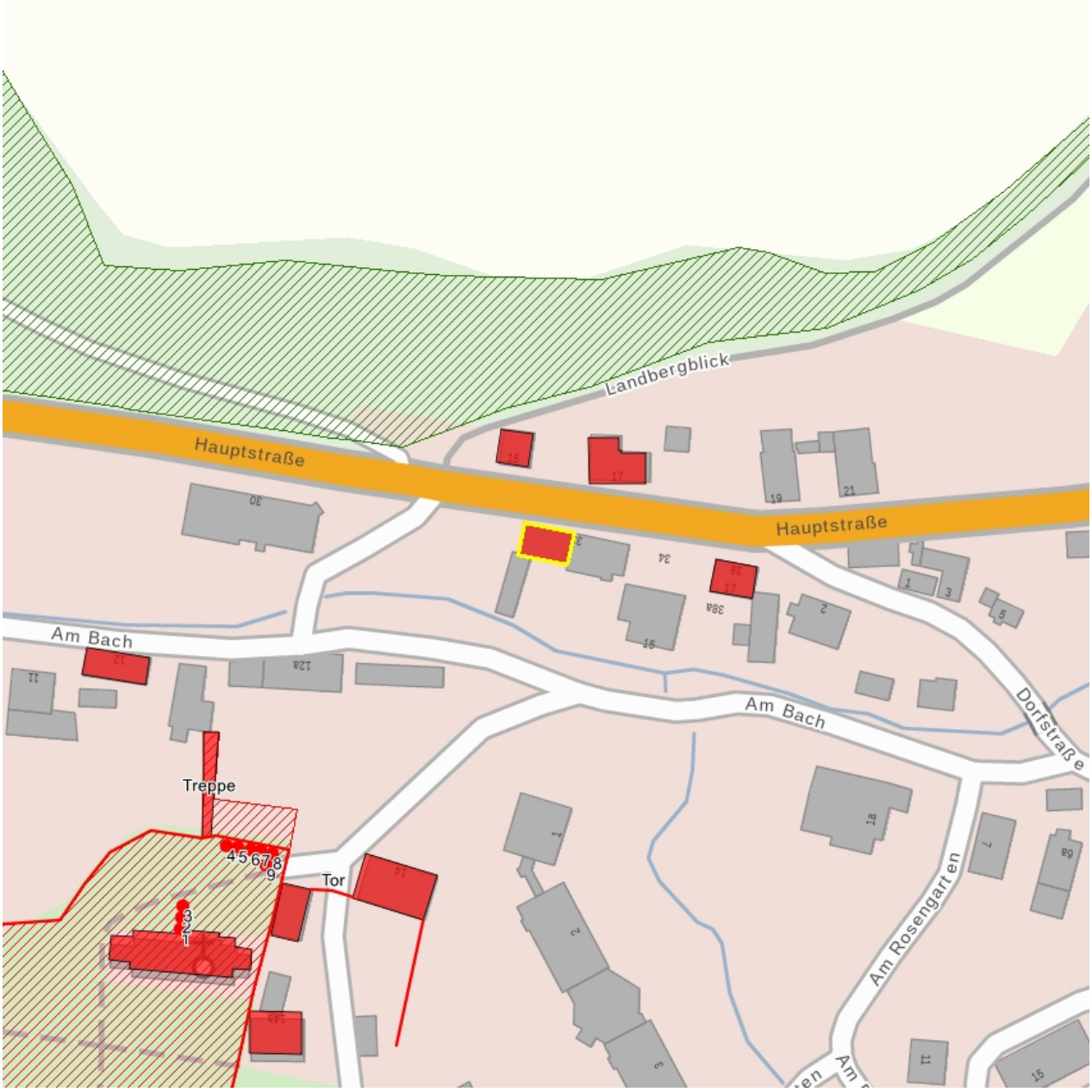


Fotonummer **DF 464 662**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Ahlers, Henrik
Beschreibung Wohnhäuser Nr. 34-30, Straßenansicht



Fotonummer **LXXXIV/9/4A**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Monstadt, Brigitte
Beschreibung Ländliches Wohnhaus, Eckansicht von der Straße her

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.